

Sponsoren, Förderer, Unterstützer

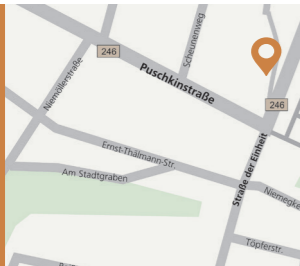


DIAMEDIKUM

SPRECHSTUNDEN & STANDORTE

Unseren Patienten stehen Sprechstunden im DIAMEDIKUM in Potsdam, Teltow oder in Bad Belzig wohnsitznah zur Verfügung.

BAD BELZIG



In der Zweigpraxis Bad Belzig steht eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen in der näheren Umgebung zur Verfügung.

Standort Bad Belzig

Straße der Einheit 51
14806 Bad Belzig

Tel: (033841) 453926
Zentrale in Potsdam
(0331) 7431919
Fax: (033841) 453928

› internistisch-nephrologische Sprechstunde

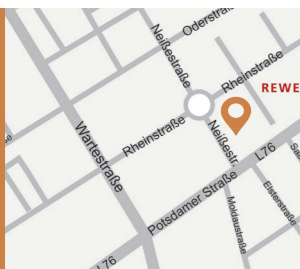
› Lipid-Ambulanz

› diabetologische Sprechstunde

Öffnungszeiten:

Montag
08.00 – 13.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
08.00 – 13.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

TELTOW



Anfahrt: In der hauseigenen Tiefgarage stehen Parkplätze zur Verfügung. Darüber hinaus sind wir durch das Busnetz sehr gut aus Stahnsdorf, Teltow, Kleinmachnow und Berlin erreichbar.

Buslinien: X1, X10, 184, 601, 602, 624, 625 und 629)

Standort Teltow

Neißestraße 2
14513 Teltow

Tel: (03328) 3381743
Zentrale in Potsdam
(0331) 7431919
Fax: (03328) 3381744

› internistisch-nephrologische Sprechstunde

› Lipid-Ambulanz

Öffnungszeiten:

Dienstag
08.00 – 13.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch
08.00 – 13.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung



DIAMEDIKUM POTSDAM

Babelsberger Str. 28
14473 Potsdam

Tel: (0331) 7431919
Fax: (0331) 7431924

info@diamedikum-potsdam.de
www.diamedikum-potsdam.de

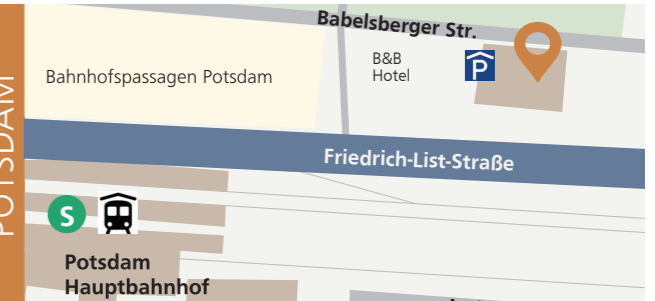


INFORMATIONEN ZUM ERWEITERTEN U9-SCREENING

Erbliche Fettstoffwechselstörungen frühzeitig diagnostizieren und gezielt behandeln



POTSDAM



DIAMEDIKUM Potsdam

Babelsberger Str. 28
14473 Potsdam

Tel: (0331) 7431919
Fax: (0331) 7431924
E-Mail: lipidambulanz@diamedikum-potsdam.de

› internistisch-nephrologische Sprechstunde

› Lipid-Ambulanz

› diabetologische Sprechstunde

› hausärztliche Sprechstunde

Öffnungszeiten:

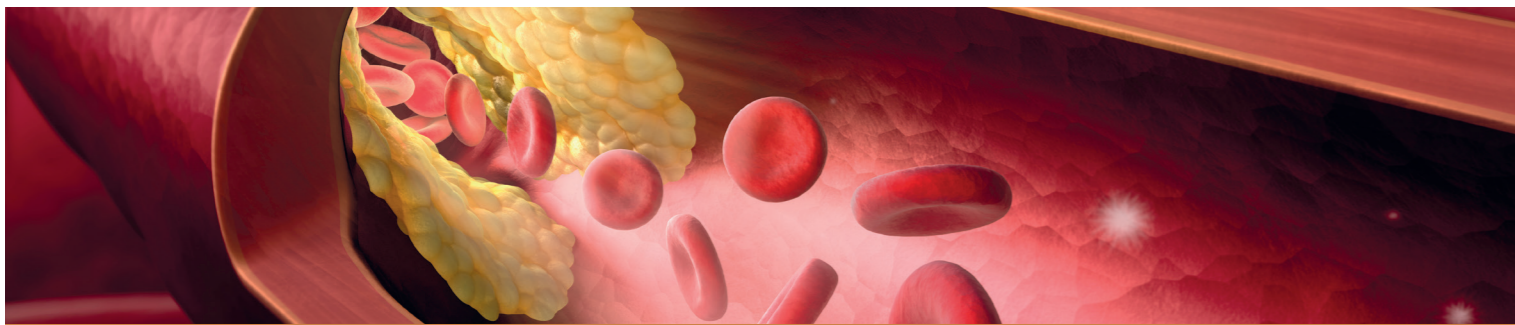
Montag bis Freitag 08.00 – 13.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

P In der hauseigenen Tiefgarage stehen Parkplätze zur Verfügung.

Auto: A10 Abfahrt Pdm. Nord in Richtung Zentrum oder südl. Berliner Ring Abf. Michendorf, B2 Richtung Potsdam. Aus Berlin B1 oder A115 Ausfahrt Pdm.-Babelsberg auf Nutheschneelstraße Abfahrt Friedrich-List-Str./Hauptbahnhof.

Bus/Bahn: Halt Potsdamer Hauptbahnhof





Das DIAMEDIKUM Potsdam mit seiner Spezialsprechstunde für Fettstoffwechselstörungen bei Kindern und Erwachsenen bietet Ihnen in enger Kooperation mit Ihrem Kinder- und/oder Hausarzt das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie bei Störungen des Lipidstoffwechsels.



Liebe Eltern, mit diesem Informationsblatt sollen Sie einen Überblick über die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie erblicher Fettstoffwechselstörungen (genetischer Hyperlipidämien) erhalten. Ziel ist es dabei, das Auftreten von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in jungen Lebensjahren zu verhindern.

STÖRUNGEN DES LIPIDSTOFFWECHSELS IM KINDES- UND JUGENDALTER

Genetische Hyperlipidämien gehören zu den häufigsten angeborenen Stoffwechselstörungen. Sie stellen einen wesentlichen Risikofaktor für die frühzeitige Entwicklung von Gefäßverkalkungen dar, die im Verlauf zu Herzinfarkten, Schlaganfällen und Durchblutungsstörungen der Beine (pAVK) führen. Zu den stärksten Risikofaktoren werden hierbei ein zu hoher Cholesterin- sowie Lp(a)-spiegel und/oder eine zu hohe Konzentration an Triglyceriden im Blut gezählt. Daher ist eine frühzeitige Diagnostik und die entsprechende Behandlung entscheidend, um gefährliche Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Die häufigste Form ist die familiäre Hypercholesterinämie, die schätzungsweise mit einer Häufigkeit von 1 : 500 vorkommt. Andere erbliche Fettstoffwechselstörungen treten seltener auf.

BEDEUTUNG DER BLUTFETTE

Cholesterin ist als Bestandteil jeder Körperzelle und Vorstufe vieler Hormone ein lebensnotwendiger Stoff.

Gutes und schlechtes Cholesterin

Cholesterin wird in verschiedenen Formen im Blutgefäßsystem transportiert. LDL-Cholesterin bringt es zu den Körperzellen, wo es verschiedene Aufgaben erfüllt. Ist zu viel LDL im Blut, lagert es sich in den Blutgefäß-

wänden ab, was zur Arterienverkalkung führt. Die LDL-Partikel werden daher häufig auch als „schlechtes Cholesterin“ bezeichnet. Das „gute“ HDL-Cholesterin hingegen nimmt bereits abgelagertes Cholesterin von den Blutgefäßwänden wieder auf und transportiert es ab.

Triglyceride dienen dem Körper als Speicherform des Körperfettes, das u.a. als Unterhautfettgewebe eine Isolatorfunktion gegen Kälte einnimmt. Ein Zuviel davon im Blut verschlechtert dessen Fließeigenschaft, Durchblutungsstörungen im Herzen und im Gehirn sind die Folge.

Neben den Cholesterin- und Triglyceridwerten ist die Höhe des Lipoproteins (a) ein wichtiger Marker des Fettstoffwechsels zur Abklärung des Risikos für das Auftreten von Thrombosen (Blutgerinnsel) und der Atherosklerose (Arterienverkalkung).

Zusammenfassend ergibt sich daraus: Je niedriger LDL-Cholesterin, Lp(a) und Triglyceride, desto besser! Je höher HDL-Cholesterin, desto besser!

DIAGNOSTIK

Bisher ist die Diagnose einer genetischen Hyperlipidämie in den meisten Fällen ein Zufallsbefund. Im Rahmen der U9 – Vorsorgeuntersuchung bieten wir Ihnen daher die Möglichkeit, Ihr Kind mittels einer Blutentnahme auf einen Defekt des Fettstoffwechsels sowie eines Diabetes zu untersuchen.

BEHANDLUNG

Im Mittelpunkt der Behandlung steht in jedem Falle eine gesunde Lebens- und Ernährungsweise. Ein ausgewogener und abwechslungsreicher Speiseplan sowie regelmäßige körperliche Aktivität leisten einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Cholesterin- und Triglyceridwerte. Ob die Behandlung mit einer medikamentösen Therapie ergänzt wird, entscheidet sich nach individuellem Risiko und Alter.

KINDER- UND FAMILIENSPRECHSTUNDE FÜR FETTSTOFFWECHSELSTÖRUNGEN

Spezialisierung auf folgende Erkrankungen:

- › Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene mit:
 - › Fettstoffwechselstörungen
 - › Herz-/Kreislaufkrankungen
 - › Diabetes mellitus
 - › Nierenerkrankungen

Spezielle Diagnostik

- › Sonographie, Farb- und Duplexultraschall mit Flussmessung
- › Spezielle Labordiagnostik und Abklärung auffälliger Befunde im eigenen Präsenzlabor
- › Kontrastmittelultraschall

Spezielle Therapie

- › Ernährungsberatung
- › Schulungen von Patienten und aller an der Versorgung Beteiligten
- › Genetische Beratung
- › Vorbereitung und Durchführung der Lipidapherese, Plasmapherese und Immunadsorption



IHRE ANSPRECHPARTNER



Dr. med. Jens Ringe – Geschäftsführung
 Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie, Hypertensiologie DHL®, Lipidologe DGFF®, Notfallmedizin
 j.ringe@diamedikum-potsdam.de



Dr. med. Alike Osterhage
 Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie, Lipidologin DGFF®, Rettungsmedizin, Ärztliche Praxisleitung
 a.osterhage@diamedikum-potsdam.de



Daniela Bachert
 Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie, Diabetologin DDG®, Lipidologin DGFF®, Ärztliche Dialyseleitung
 d.bachert@diamedikum-potsdam.de



Ulrike Brade
 Diplom-Oecotrophologin
 Ernährungsberatung
 u.brade@diamedikum-potsdam.de



Claudia Neumann
 Lipidschwester (MfA)
 c.neumann@diamedikum-potsdam.de

Weitere Lipidologen in Brandenburg:

PD Dr. med. Peter Nickel, Nierenzentrum Bernau
 Dr. med. Mirjam Reiner, Nierenzentrum Bernau
 Dr. med. Sven C. Schmidt, Dialyse Fürstenwalde
 Dr. med. Jürgen-Detlef Theuer, Seelow
 Dr. med. Ulrike Wolf, Nephrologikum Cottbus
 Dr. med. Mario Zerbaum, Brandenburg

Eine ausführliche Liste der bundesweit tätigen Lipidologen DGFF® finden Sie auch auf der Webseite der DGFF (Lipid-Liga) e. V. unter: www.lipid-liga.de/fortbildungen/liste-der-lipidologen